

## **Mitteilung**

### **Zur Feststellung der Erledigung der Feststellung der Unterversorgung nach §§ 157, 160 Absatz 1 und 2 TKG**

**hier: Vorgangsnummer 2022-06-13-0002**

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen teilt hiermit mit:

1. Ziffer 1 und 2 der Verfügung vom 08.08.2023 unter der benannten Vorgangsnummer haben sich mit Wirkung zum 15.11.2023 erledigt.
2. Damit hat sich auch die Ankündigung der Bundesnetzagentur, in dem von der Feststellung vom 08.08.2023 unter Ziffer 1 umfassten Gebiet nach § 161 Absatz 2 TKG vorzugehen, sofern kein Unternehmen innerhalb eines Monats nach der Veröffentlichung der Feststellung der Unterversorgung schriftlich oder elektronisch gegenüber der Bundesnetzagentur zusagt, sich zur Versorgung mit Telekommunikationsdiensten nach §§ 157 Absatz 2 und 158 Absatz 1 TKG ohne Ausgleich nach § 162 TKG zu verpflichten, mit Wirkung zum 15.11.2023 erledigt.

Aus der Mitteilung des Endnutzers vom 15.11.2023, der auf dem Flurstück 1429 seine Hauptwohnung bezogen hat, ergibt sich, dass er nunmehr keinen tatsächlichen Bedarf gemäß § 160 Absatz 2 TKG mehr hat.

Die Erledigung wird aus Gründen der Verfahrenstransparenz mitgeteilt. Es handelt sich nicht um einen Verwaltungsakt nach § 35 Satz 1 VwVfG, da der Mitteilung keine eigenständige Regelungswirkung zukommt. Der Zweck der Unterversorgungsfeststellung ist nachträglich weggefallen. Die Mitteilung beschränkt sich daher auf eine reine Tatsachenwiedergabe.

Die Mitteilung erfolgt analog § 210 TKG.

Im Auftrag

Martin Deitenbeck